

2020: das Jahr  
der Wertschöpfung

Investitionen  
und Erträge bei  
Open Banking  
in Deutschland

tink<sup>o</sup>

# Ein neues Paradigma beim Banking

Open Banking hat die Finanzbranche im Sturm erobert. Führungskräfte im Finanzsektor auf der ganzen Welt integrieren Open Banking, um vom neuen Paradigma der Branche zu profitieren.

Traditionell war die Beziehung zwischen einem Finanzinstitut und seinen Kunden klar geregelt: Die Dienstleister kontrollierten die Daten und besaßen die Infrastruktur – Kunden hatten nur ein beschränktes

Produktangebot. Jetzt aber setzen Entscheider aus der Finanzbranche auf eine Zukunft, in der die Demokratisierung der Daten das ändern wird.

Da Open Banking in den letzten Jahren immer mehr in den Vordergrund gerückt ist, hatten Führungskräfte von Finanzinstituten auch die Gelegenheit, genau zu untersuchen, wie es einen Mehrwert für ihre Geschäfte bieten kann.







Die vermehrte Aufmerksamkeit für Open Banking zeigt sich auch an der neuen positiveren Einstellung zu den Partnerschaften, die aktuell entstehen, um auf Open-Banking-Technologien zuzugreifen.

Um besser zu verstehen, wie sich der Markt seit 2019 verändert hat, kooperiert Tink bereits im zweiten Jahr mit dem Marktforschungsunternehmen YouGov. Dieses Mal wollten wir mehr über die Einstellungen zu Open Banking, Investitionsbudgets und -prioritäten in ganz Europa wissen. Wir haben 290 Führungskräfte in Finanzunternehmen aus 12 europäischen Ländern befragt, um ihre Meinung zu erfahren.

Der Bericht basiert auf den gesammelten Daten der Befragten in Deutschland. Er geht näher auf Investitionen, Erträge und Kennzahlen im Hinblick auf die Open-Banking-Bewegung ein und zeigt auf, wie die lokalen Ergebnisse im Vergleich zum europäischen Durchschnitt abschneiden.

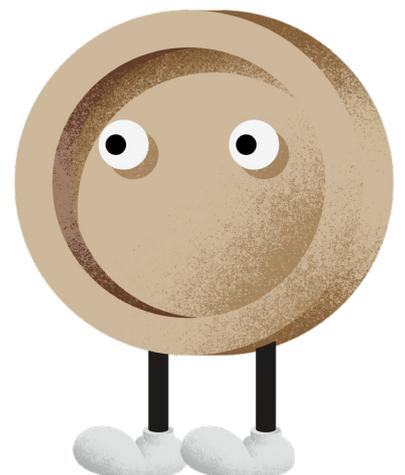


## Veränderte Umstände

Das Coronavirus hat unser tägliches Leben und die Art, wie wir unsere Geschäfte führen, rasant verändert und zu Unsicherheiten über langfristige Auswirkungen auf den Markt geführt. Bitte beachte, dass die Daten in dieser Umfrage vor der Ausbreitung des Coronavirus in Europa erhoben wurden, sodass sie keine potenziellen Verschiebungen bei Geschäftsprioritäten oder Investitionsbudgets berücksichtigen, die durch die Krise herbeigeführt worden sind.

Die in der Studie erfassten Meinungen zu Open Banking sind sehr positiv. Und da Open Banking keine Ursache für das Problem ist, sondern eine potenzielle Lösung bietet, glauben wir nicht, dass sich die Einstellungen ändern werden.

Wenn überhaupt, könnte die Dringlichkeit, Remote-Dienstleistungen anzubieten, weitere Entscheider dazu veranlassen, darüber nachzudenken, welche Rolle Open Banking in ihrem digitalen Transformationsprozess spielen kann und wie es mit einer verbesserten Kundenakquise und -bindung sowie Mitarbeiterproduktivität einen unmittelbaren Nutzen für ihr Geschäft und ihre Abläufe bringen kann.



# Zeig mir das Geld

Um zu verstehen, wie viel die Finanzinstitute investieren, wurden die befragten Finanzvorstände gebeten eine Spanne anzugeben, wie viel ihre Organisation pro Jahr für Open-Banking-Projekte ausgibt.

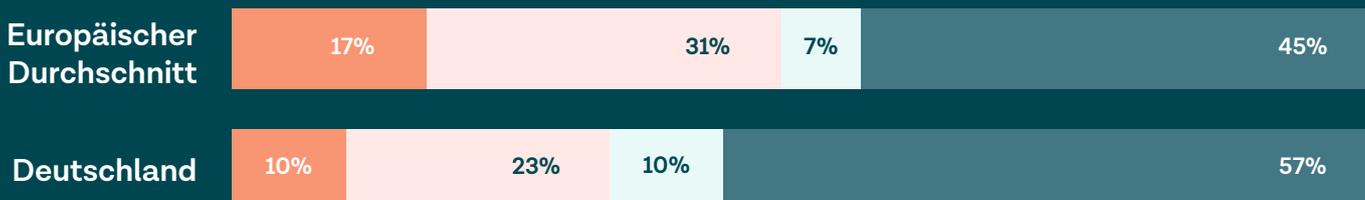
Die Ergebnisse zeigen, dass das durchschnittliche Investitionsbudget für Open Banking in ganz Europa im Bereich zwischen 50 und 100 Millionen Euro liegt. Fast die Hälfte (45 %) der regulierten Finanzinstitute gibt an, dass ihr Budget 100 Millionen Euro übersteigt.

Deutschland ist einer der größten Investoren in Open Banking in Europa. Tatsächlich gibt die Mehrheit (57%) der Finanzinstitute im Land mehr als 100 Millionen Euro aus.

Es ist wichtig, darauf hinzuweisen, dass Deutschland der Geburtsort vieler Open-Banking-Innovationen ist, die vor PSD2 entstanden sind. Heute ist der deutsche Markt für Open Banking durch wenig Standardisierung gekennzeichnet, und die meisten Finanzinstitute nähern sich PSD2 auf ihre ganz eigene Weise. Dies scheint sich in den großen Budgets für Open Banking widerzuspiegeln: Die meisten Finanzinstitute übernehmen die Kosten für die Erstellung und Pflege ihrer eigenen APIs, statt sich auf einen zentralen Dienstleister oder ein zentralisiertes Framework zu verlassen.

## Investitionen in Open-Banking

Frage: Welche Spanne beschreibt am besten, wie viel Ihre Organisation für ihre Ziele im Bereich des Open Banking ausgibt?



Hinweis: Die Befragten waren sich bewusst, dass die Ausgaben für Open Banking unter anderem Investitionen in die Modernisierung von IT, Produkten und Prozessen und den Austausch von Finanzdaten mit anderen Banken oder Drittanbietern umfassen können.

Europäischer Durchschnitt n=290; Deutschland n=30  
Quelle: Tink & YouGov, 2020

## Wachsende Budgets bei Open Banking

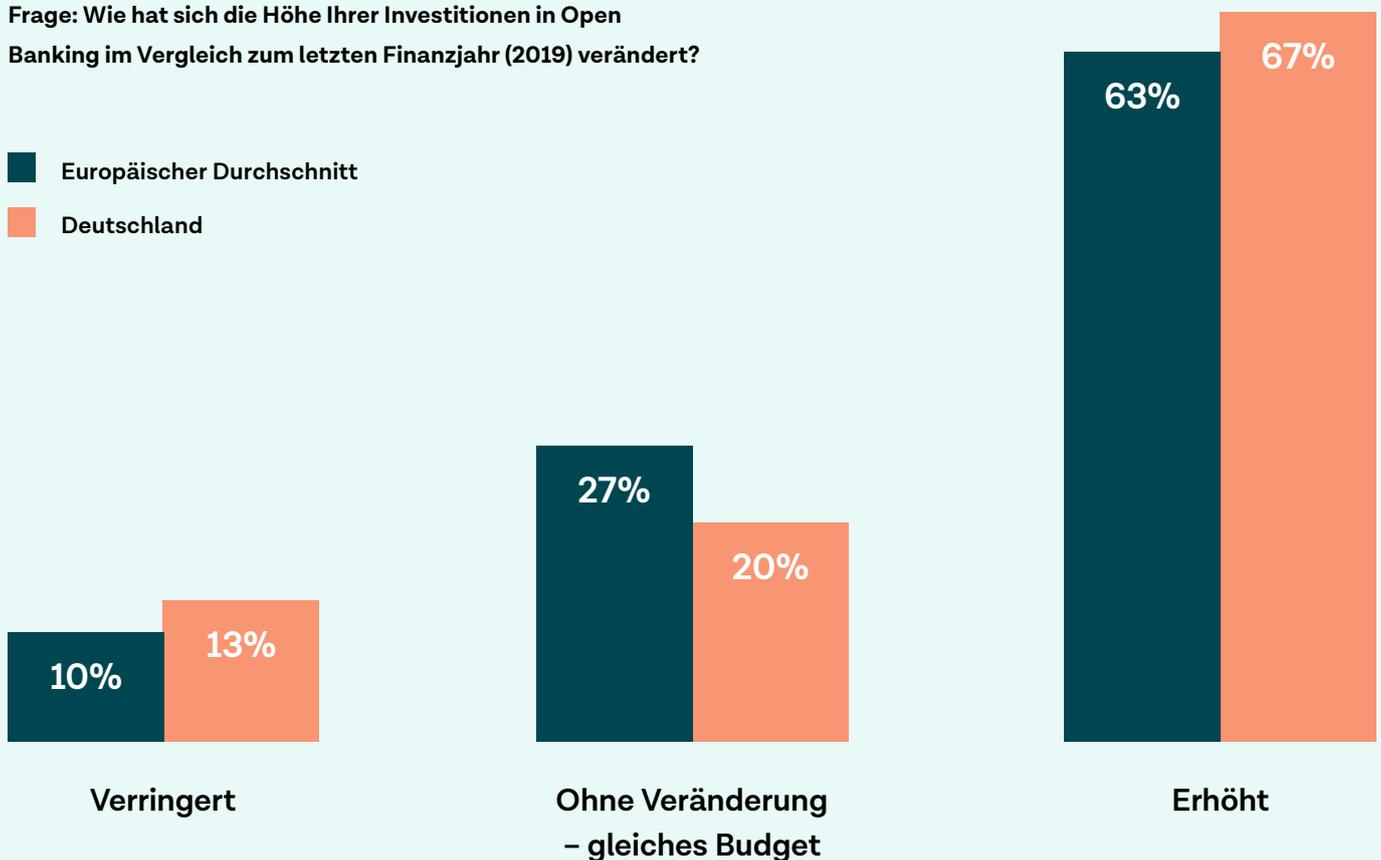
Nahezu zwei Drittel der Finanzinstitute (63%) geben an, dass ihre Ausgaben im Vergleich zu 2019 gestiegen sind – nur 10% sagen, dass ihre Ausgaben zurückgegangen sind. Die durchschnittliche jährliche Wachstumsrate der Investitionen in Open Banking liegt bei 20%-29%.

In Deutschland ist diese Zahl etwas höher: 67% der Finanzvorstände gaben an, dass ihre Investitionen in Open Banking im Vergleich zu 2019 gestiegen seien.

## Veränderungen bei Open-Banking-Investitionen

Frage: Wie hat sich die Höhe Ihrer Investitionen in Open Banking im Vergleich zum letzten Finanzjahr (2019) verändert?

■ Europäischer Durchschnitt  
■ Deutschland



Auch die jährlichen Wachstumszahlen sind beachtlich. Die durchschnittliche Wachstumsrate der Investitionen in Open Banking in Europa liegt bei 20%-29% pro Jahr. Ein Viertel der europäischen Finanz-Führungskräfte (26%) gibt an, dass die Ausgaben ihrer Organisation um mehr als 30% gestiegen sind.

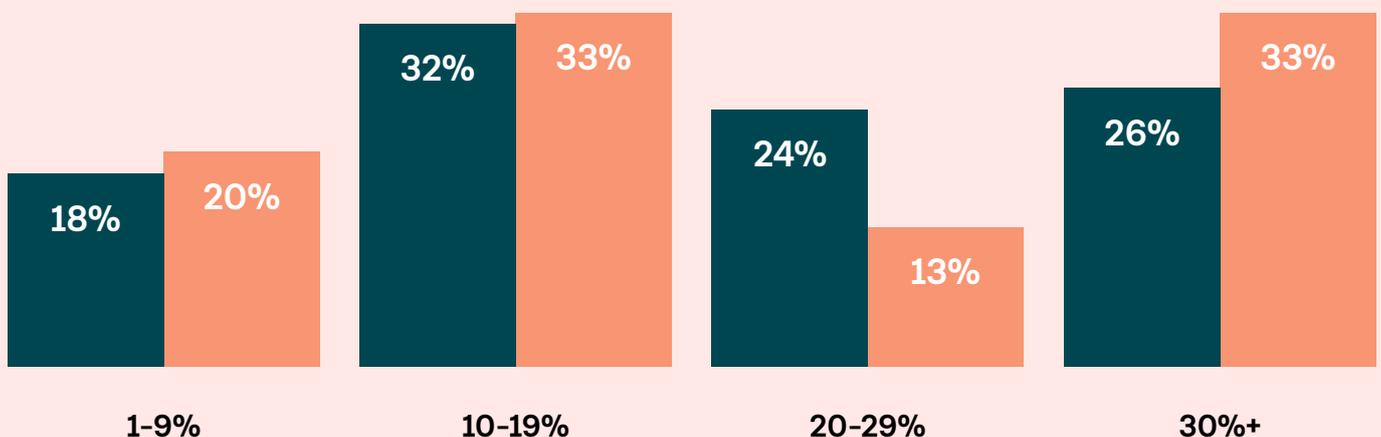
In Deutschland berichtet ein Fünftel der Finanzinstitute, dass ihre Ausgaben um bis zu 9% gestiegen sind; der Rest weist zweistellige Wachstumsraten auf.

Tatsächlich gibt fast die Hälfte (47%)\* der Führungskräfte von Finanzinstituten ein Wachstum von 10-29% an, und ein Drittel (33%) sagt, dass die Ausgaben im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 30% gestiegen sind.

Die großen Budgets und Wachstumsraten bei Open Banking sind ein Zeichen für einen Wandel, der sich über die gesamte Organisation erstreckt. Open Banking ist ein wesentlicher Bestandteil der digitalen Transformation und technologischen Modernisierung des gesamten Unternehmens.

## Jährliches Wachstum der Investitionen in Open Banking

Frage: Bitte schätzen Sie, um wie viel Prozent die Investitionen in Open Banking im Vergleich zum Vorjahr gestiegen sind.



\*Abweichung vom Diagramm ist auf Rundung zurückzuführen  
(33,3% + 13,3% = 46,6%, aufgerundet auf 47%)

Nur Befragte mit gestiegenen Ausgaben (Europa n=148; Deutschland n=15)  
Quelle: Tink & YouGov, 2020

## Budgetausgaben erreichen die gesamte Organisation

Open-Banking-Ausgaben dieses Kalibers können sich über alle Abteilungen der Organisation erstrecken. Um herauszufinden, wo die Budgets ausgegeben werden, wurden die Befragten gebeten, die Ausgaben in vier Bereiche zu unterteilen: Compliance & Risiko, IT, Produkt und Betrieb.

Wie in vielen anderen Ländern Europas sind auch in Deutschland die Budgets bei Open Banking recht gleichmäßig über die gesamte Organisation verteilt. Deutsche Finanzinstitute weisen 27% der

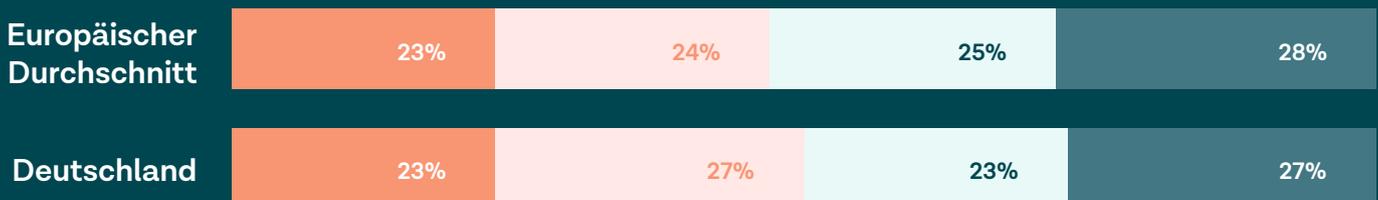
Ausgaben für Open Banking den IT-Abteilungen zu – verglichen mit dem europäischen Durchschnitt von 28%. In Deutschland scheinen die Führungskräfte von Finanzinstituten etwas mehr für Compliance und Risikomanagement auszugeben (27%) als die meisten europäischen Finanzinstitute (24%).

Tatsächlich weist Deutschland im Vergleich zu allen anderen europäischen Ländern die meisten Ausgaben der Compliance und dem Risikomanagement zu. Das ist keine Überraschung, wenn man bedenkt, dass die Erwartungen der lokalen Behörden an die Einhaltung der PSD2 in Deutschland nicht so klar waren, wie sie es hätten sein können. Ebenso wenig war das Ausmaß klar, in dem Open Banking es ihnen ermöglichen würde, für ihre Kunden innovativ zu sein. Diese Unklarheiten betrafen vor allem die Anforderungen in Bezug auf die starke Kundenauthentifizierung für die Kundeninterfaces und Zahlungen.

## Budgetzuweisung nach Funktion

Frage: Bitte geben Sie an, wie sich Ihre Investitionen in Open Banking auf die folgenden Kategorien verteilen.  
(Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Antworten 100% ergeben)

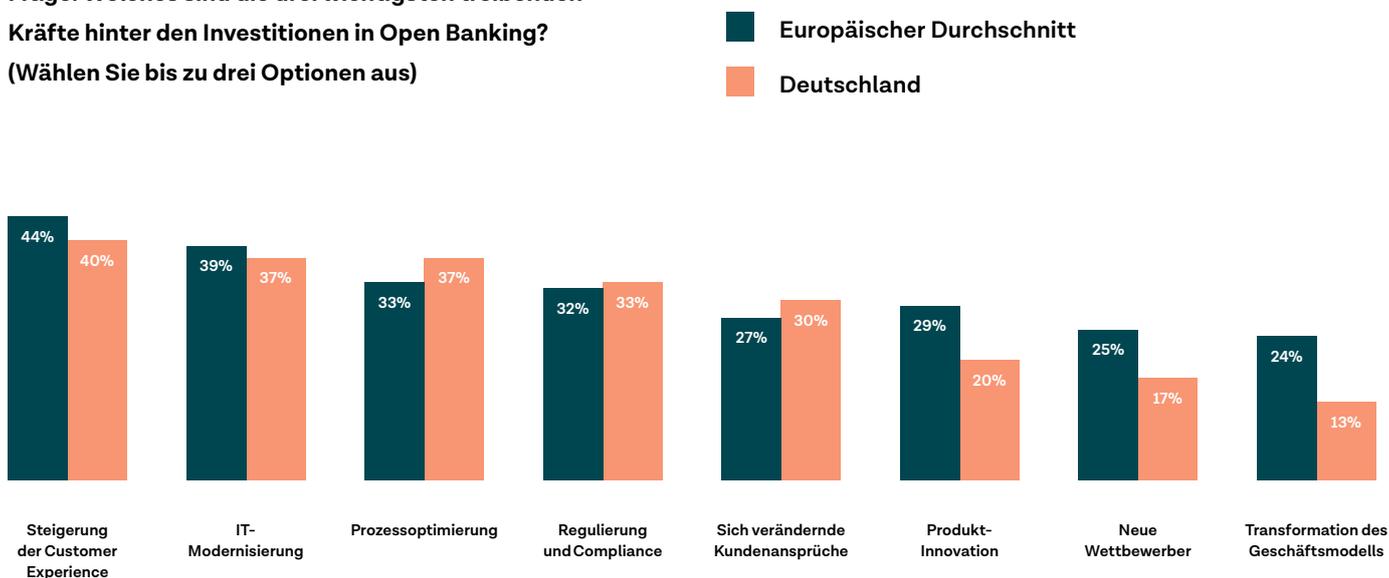
■ Operatives Geschäft    ■ Produkt  
■ Compliance und Risk    ■ IT



# Investitionstreiber und -hindernisse

## Open Banking Innovationstreiber

Frage: Welches sind die drei wichtigsten treibenden Kräfte hinter den Investitionen in Open Banking?  
(Wählen Sie bis zu drei Optionen aus)



Die Größenordnung der Investitionen zeigt, dass Open Banking zu einem zentralen Bestandteil der Digitalisierungsmaßnahmen geworden ist. Die Investitionstreiber und -hindernisse können deutlich machen, was die Hauptziele sind und wohin die Budgets fließen.

Die Haupttreiber für Open Banking-Investitionen in Deutschland sind denen in ganz Europa sehr ähnlich. Der wichtigste ist die „Verbesserung des Kundenerlebnisses“ (40%, verglichen mit 44% in der EU). In Deutschland liegen „IT-Modernisierung“ und „Prozessoptimierung“ an zweiter Stelle (beide bei 37%) – in Europa hat „IT-Modernisierung“ einen leichten Vorteil (39%) gegenüber „Prozessoptimierung“ (34%).

Der Spitzenreiter bei den Investitionshindernissen in Deutschland entspricht ebenfalls dem europäischen Durchschnitt, hebt sich im Umfang aber deutlich ab. Im Durchschnitt wählte nur ein Drittel (33%) der europäischen Finanzchefs Legacy-IT als Investitionshemmnis. In Deutschland war es fast die Hälfte (47%).

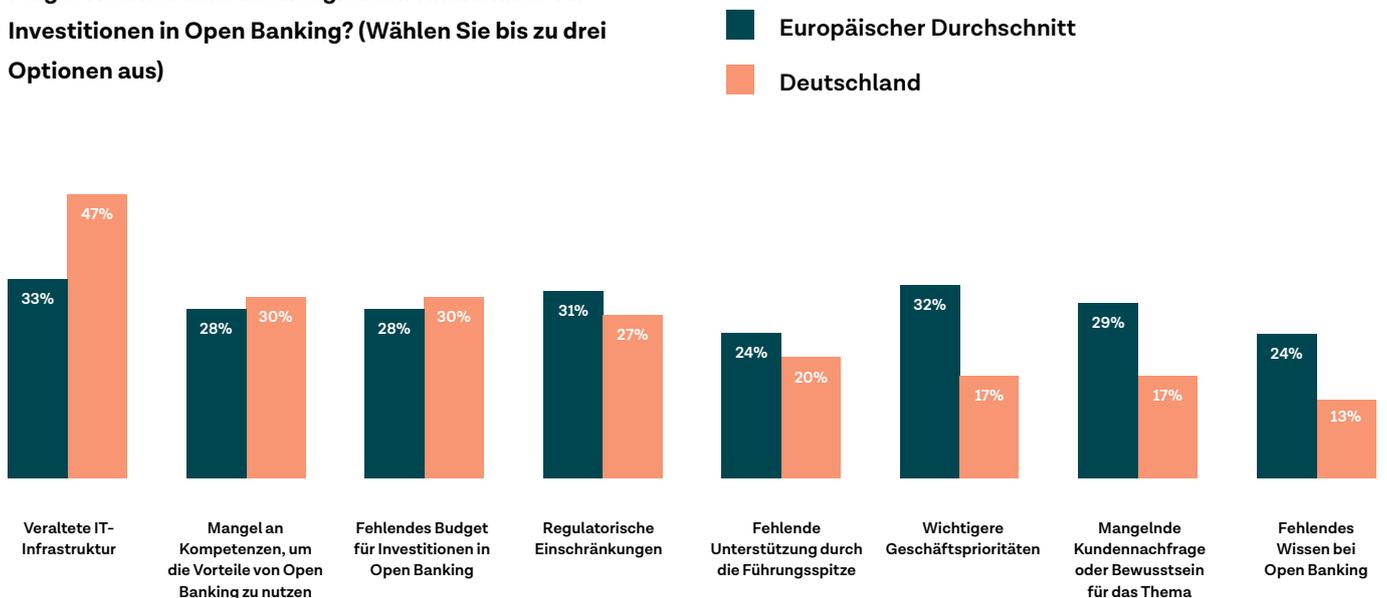
Deutsche Führungskräfte von Finanzinstituten finden, dass auch der Mangel an Fähigkeiten und Talenten (30%) im Wege steht. Und trotz der massiven Ausgaben für Open Banking weisen sie darauf hin, dass es nach wie vor an Budget (30%) mangelt.

Für die meisten Organisationen in Deutschland liegt der Fokus bei Open Banking vor allem auf der digitalen Transformation und der technologischen Modernisierung. Da das Budget für diese beiden Hauptziele verwendet wird, versiegen die Mittel für Führungskräfte von Finanzinstituten, die sich auf die Einführung von Use Cases für Open Banking konzentrieren möchten.

Schaut man sich die Kluft zwischen den Investitionshemmnissen an, wird deutlich, dass die veraltete IT für deutsche Banken einen Flaschenhals darstellt, der sie daran hindert, in Open-Banking-Use-Cases mit Mehrwert für das Unternehmen zu investieren.

## Open Banking Investitionshindernisse

Frage: Welches sind die drei größten Hindernisse für Investitionen in Open Banking? (Wählen Sie bis zu drei Optionen aus)



# Tag der Abrechnung

Den Return on Investment (ROI) von Technologie zu berechnen, kann schwierig sein, und die Vorteile lassen sich nicht immer auf Erträge oder einen monetären Wert reduzieren.

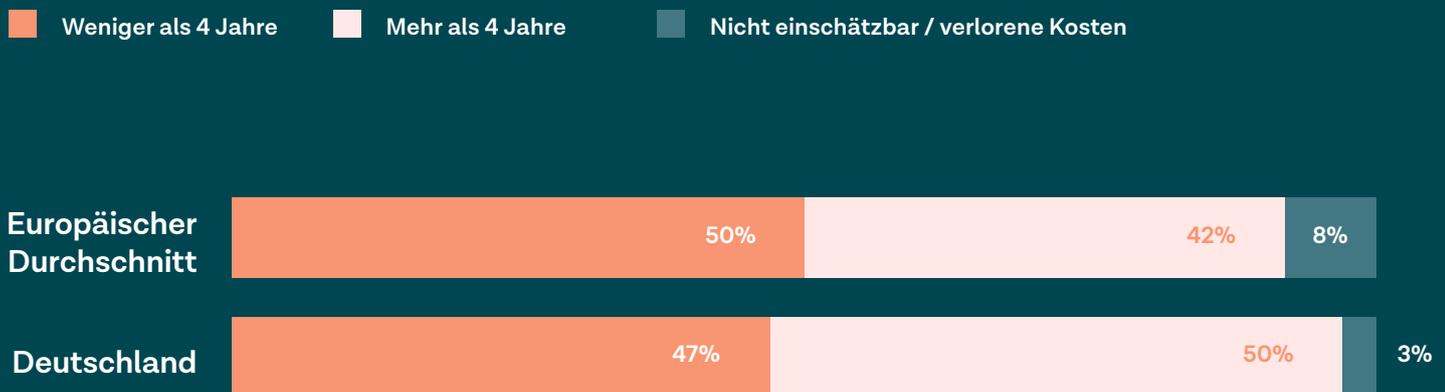
Häufig wird Technologie eingesetzt, um Kosteneinsparungen oder Prozessverbesserungen zu ermöglichen. Aus diesem Grund ist es wichtig, genau zu verstehen, worin der Nutzen besteht und wo er generiert wird.

Eine Möglichkeit, den ROI zu veranschaulichen, besteht darin, die geschätzte Rückflussdauer von Investitionen zu betrachten. Im Fall von Investitionen in Open Banking scheinen Führungskräfte von Finanzinstituten zu erwarten, dass sie recht bald Erträge sehen werden.



## Rückflussdauer bei Investitionen in Open-Banking nach Land

Frage: Was ist die geschätzte Rückflussdauer für Ihre Investitionen in Open Banking?



Europäischer Durchschnitt n=290; Deutschland n=30  
Quelle: Tink & YouGov, 2020

## Ertrag in weniger als vier Jahren erwartet

Die Befragten wurden gebeten, anzugeben, nach wie vielen Jahren sie einen Ertrag ihrer Investitionen in Open Banking erwarten.

Die Ergebnisse zeigen, dass die Hälfte der Führungskräfte im europäischen Finanzsektor die Rückzahlungsdauer für Investitionen in Open Banking auf weniger als vier Jahre schätzen – sehr ähnlich antworteten auch die deutschen Führungskräfte von Finanzinstituten (47%).

Angesichts der vielen Hemmnisse und Herausforderungen, denen sich deutsche Finanzinstitute im Zusammenhang mit dem Open-Banking-Geschäft gegenüberstehen, ist es positiv zu bewerten, dass 47% der Befragten die Rückflussdauer für Open Banking auf weniger als vier Jahre schätzen

Die Ergebnisse legen nahe, dass – obwohl Open-Banking-Investitionen Teil eines großen Transformationsschemas sind – die Führungskräfte Budgets für die Verwirklichung sehr konkreter Ziele bereitgestellt haben. Das zeigt, dass ein Business Case für Open Banking eine Wertschöpfung verspricht, auch wenn der Wert indirekt ist.

## Nutzen von Open Banking ermitteln

Um den Nutzen von Open Banking berechnen zu können, müssen die Führungskräfte von Finanzinstituten die Ergebnisse messbar machen – und zwar auf allen Ebenen. Die meisten Unternehmen werden die Auswirkungen ihrer Investitionen anhand eines oder mehrerer Key Performance Indicators (KPIs) bewerten.

In Europa und in Deutschland ist aus der Sicht der Top-Line-Perspektive das Geld entscheidend. Während jedoch in Europa insgesamt der wichtigste

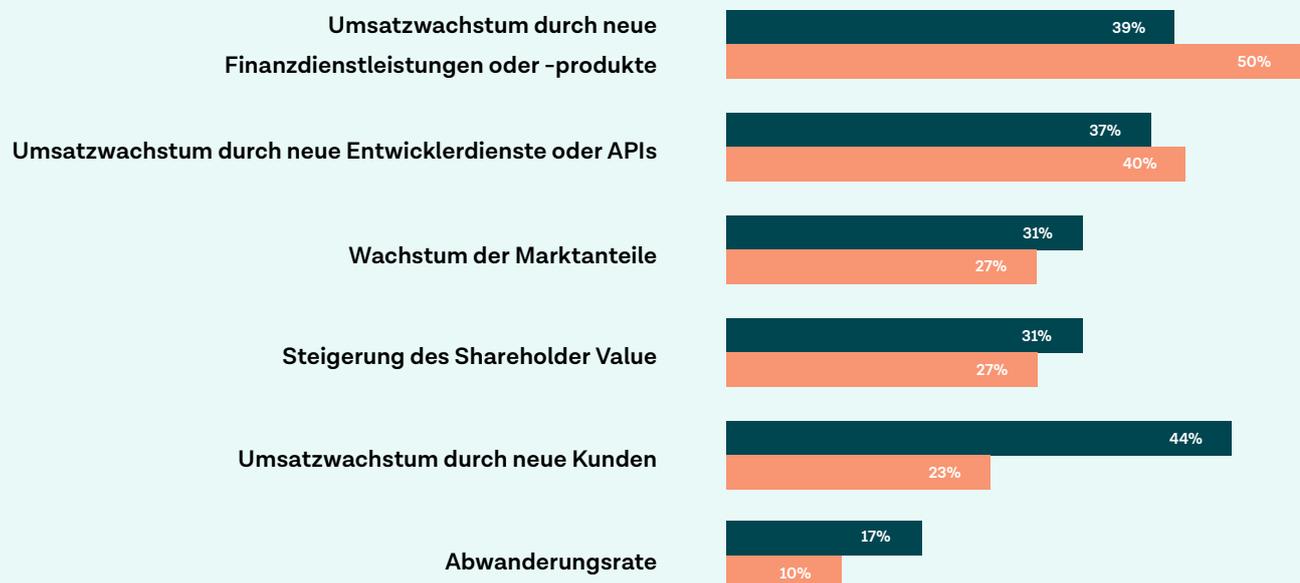
Geschäfts-KPI für Open Banking die Steigerung der Einnahmen durch neue Kunden ist (44%), ist es in Deutschland das Umsatzwachstum durch neue Finanzdienstleistungen oder -produkte (50%), gefolgt von den Einnahmen durch neue Dienstleistungen oder APIs (40%).

Das zeigt nicht nur, dass Open Banking in Deutschland einen erheblichen wirtschaftlichen Wert hat, sondern auch, dass die Branche in den nächsten Jahren mit zunehmender Konkurrenz und einem entstehenden TPP-Ökosystem rechnen muss.

### Top-line KPIs

Frage: Welche der folgenden KPIs, falls vorhanden, sind für Ihre Investitionen in Open Banking am wichtigsten? (Wählen Sie bis zu drei Optionen aus)

■ Europäischer Durchschnitt ■ Deutschland



Europäischer Durchschnitt n=290; Deutschland n=30  
Quelle: Tink & YouGov, 2020

Aus einer Bottom-Line-Perspektive sind die besten KPIs in Deutschland identisch mit denen, die in ganz Europa ausgewählt wurden. Die wichtigsten sind die eingesparten Betriebskosten (47%, höher als der EU-Durchschnitt mit 41%), gefolgt von den eingesparten Onboarding-Kosten der Kunden (40% sowohl für Deutschland als auch für die EU) und den eingesparten IT-Kosten (33% in Deutschland, gegenüber 39% in der EU).

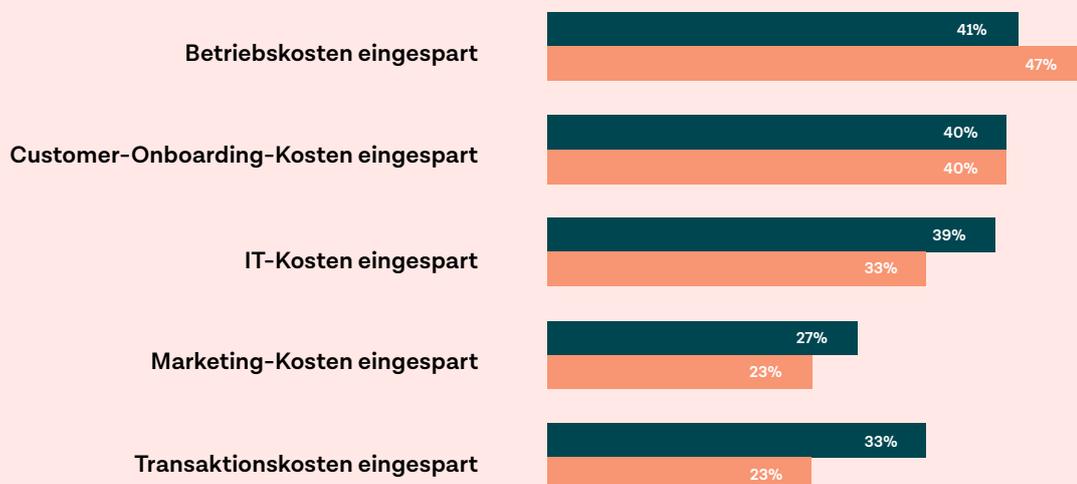
Viele der Use Cases von Open Banking ermöglichen es den Finanzinstituten, ihre Dienstleistungen für Kunden digital besser zugänglich zu machen. Der Kundenregistrierungsprozess, der Prozess der Risikobewertung und der Onboarding-Prozess sind Bereiche, die heute alle mit Hilfe von Open Banking verbessert und optimiert werden können.



## Bottom-line KPIs

Frage: Welche der folgenden KPIs, falls vorhanden, sind für Investitionen in Open Banking am wichtigsten? (Wählen Sie bis zu drei Optionen aus)

■ Europäischer Durchschnitt ■ Deutschland



# Die Früchte der Arbeit ernten

Die Finanzdienstleistungsbranche steht kurz vor einem gewaltigen Wandel hin zu datengesteuerten Lösungen, was mittlerweile weitaus mehr als nur eine konzeptionelle Idee ist.

Die deutschen Branchen-Akteure setzen bereits mit enormen Investitionen auf die Open Banking Bewegung.

Open Banking ist zu einem wesentlichen Bestandteil der digitalen Transformation von Finanzinstitutionen geworden und erstreckt sich auf alle Teile der Organisation, sowohl intern als auch extern.

Führungskräfte im Finanzsektor müssen sich nun damit auseinandersetzen, wie sie die Vorteile von Open Banking nutzen können.

Um neue Marktchancen zu erschließen und das Kundenerlebnis zu geringeren Kosten zu verbessern, müssen Unternehmen über die Compliance hinausgehen und sich auf den wettbewerbsfähigen und innovativen Charakter datengestützter Finanzdienstleistungen konzentrieren.

Das sind unsere Empfehlungen, wie man dabei vorgehen sollte:



## Mach Open Banking zum Kern der digitalen Transformation

Open Banking ist für die meisten Unternehmen inzwischen zu einem zentralen Element der digitalen Transformation geworden. Um finanzielle Mittel für Use Cases mit Open Banking zu erhalten, ist es wichtig, diese Investitionen mit der Kernstrategie des Unternehmens zu verbinden. Führungskräfte von Finanzinstituten können das erreichen, indem sie sich auf die Use Cases konzentrieren, welche die bestehenden Ziele für die Geschäftsbereiche ergänzen oder erweitern können.

## Erstelle eine Roadmap für Open Banking

Trotz der gigantischen Investitionen in Open Banking erwarten die meisten Führungskräfte im Finanzbereich eine Rückflussdauer der Investitionen von weniger als vier Jahren. Open Banking und die Transformation der Finanzbranche zu meistern, wird jedoch wesentlich länger dauern.

Es ist wichtig, realistisch zu bleiben: Jedes Finanzinstitut fängt erstmal klein an. Durch die Erstellung einer Roadmap können Führungskräfte von Finanzinstituten skizzieren, was sie langfristig zu erreichen hoffen, und schon heute damit beginnen, die Grundlagen für diese Ziele zu legen.

## Konzentriere Dich auf die „Low Hanging Fruits“

Nicht alle Entscheidungsträger in Finanzinstituten haben Zugang zu den Investitionsbudgets für Open Banking, die in diesem Bericht beschrieben werden. Und für einige muss sich jeder investierte Euro rechnen. Indem sie sich auf die „low hanging fruits“ konzentrieren und die Vorteile von Open Banking als TPP nutzen, können Entscheidungsträger im Finanzbereich mit einfachen Anwendungsfällen und klaren Ergebnissen experimentieren, bevor sie zu fortgeschritteneren Use Cases übergehen.

Eine Scorecard für Open Banking kann dabei helfen, die Wirkung von Investitionen zu messen und klare Parameter festzulegen, die die Navigation auf der Open-Banking-Reise erleichtern.

# Demnächst



Weitere Zahlen und Erkenntnisse aus unserer Umfrage für 2020 stehen an. In unserem nächsten Bericht werden wir die beliebtesten Use Cases für Open Banking nach Branchensegmenten untersuchen – ergänzt durch Beispiele aus der Praxis. Seid gespannt.

Wenn Du es nicht erwarten kannst, weitere Einblicke in die Welt des Open Banking zu bekommen, kannst Du alle unsere neuesten Berichte und Materialien auf unserer Ressourcen-Seite lesen:

[tink.com/de/ressourcen](https://tink.com/de/ressourcen)



# Über diese Studie

Tink beauftragte die unabhängige Marktforschungsorganisation YouGov mit der Durchführung einer breit angelegten Umfrage über den Stand von Open Banking in Europa.

Alle Interviews wurden von YouGov zwischen dem 28. Januar und dem 3. März 2020 durchgeführt und befragten 290 namhafte Führungskräfte aus dem Finanzdienstleistungssektor aus 12 Ländern – 30 davon aus Deutschland.

Die Teilnehmer beantworteten die Fragen durch Telefoninterviews und einen Online-Fragebogen (in ihrer Landessprache, um die Stichhaltigkeit der Antworten zu verbessern).

Um an der Umfrage teilnehmen zu können, mussten die Teilnehmer i) hochrangige Entscheidungsträger oder Influencer sein, ii) bei einem regulierten Finanzinstitut angestellt sein, iii) über zumindest einige Kenntnisse der PSD2 verfügen und iv) Einblick zu Investitionen in Open Banking haben.



# Über Tink

Tink ist Europas führende Open-Banking-Plattform, die es Banken, Fintechs und Startups ermöglicht, datengestützte Finanzdienstleistungen zu entwickeln. Über eine einzelne API ermöglicht es Tink seinen Kunden, auf aggregierte Finanzdaten zuzugreifen, Zahlungen zu veranlassen, Transaktionen anzureichern und persönliche Finanzverwaltungstools aufzubauen.

Tink ist mit mehr als 2.500 Banken verbunden, die über 250 Millionen Bankkunden in ganz Europa erreichen. Tink wurde 2012 in Stockholm gegründet und bedient mit 270 Mitarbeitern 14 europäische Märkte von 13 Niederlassungen aus.





## Lass uns über Open Banking sprechen

Wir haben eine klare Vorstellung davon, wohin sich das Bankgewerbe zukünftig entwickeln wird, und würden das gerne mit Dir diskutieren. Kontaktiere uns für ein Treffen und lass uns über eine mögliche Zusammenarbeit sprechen:

**[cyrosch.kalateh@tink.com](mailto:cyrosch.kalateh@tink.com)**